

**G e s ä n g e,**

bey der

**K r ö n u n g s f e y e r**

Ihro Majestäten

des

Kaisers und Herrn

**Nikolai Pawlowitsch**

und der

Kaiserin und Frau

**Alexandra Feodorowna.**

Zum Behufe

des

öffentlichen Gottesdienstes

in der

der Ritter- und Domkirche

zu Reval,

den 5. September 1826.

Reval,

gedruckt bei Carl Dullo.

Tartu Ülikooli Raamatukogu  
ARHIIVKOGU

660340356

ist zu drucken erlaubt.  
Reval, den 4. September 1826.

Christoph Baron von Stackelberg,  
Ehrl. Gouvernements-Schuldirector.

Alexander Zedler

Ständlichen Ausschusses

der Ritters und Ritters

des 5. September 1826

Reval, den 4. September 1826

Inte Ülikooli Raamatukogu  
ARHIIVKOPID

## Vor dem Altar: Gebete.

In bekannter Melodie.

1. **U**llein Gott in der Höh' sey Ehr',  
Und Dank für seine Gnade.  
Er wachet, daß uns nimmermehr  
Gefahr und Unfall schade.  
Zum Wohlthun ist Er stets bereit;  
Sein Zweck ist unsre Seligkeit;  
Drum sey Sein Lob uns Wonne!
2. **J**a, Vater, wir erheben Dich  
Mit freudigem Gemüthe.  
Du herrschest unveränderlich  
Mit Weisheit und mit Güte.  
Groß, unbegränzt und ewig ist  
Die Macht, durch die Du Herrscher bist,  
Wohl uns, daß Du regierest!
3. **O** Jesu Christ, des Vaters Sohn!  
Dich, Seinen Eingebornen,  
Dich sandte Gott vom Himmelsthron  
Zur Rettung der Verlorenen.  
Du, Mittler zwischen uns und Gott,  
Hilf uns im Leben und im Tod!  
Erbarm' Dich unser Aller!
4. **O** heil'ger Geist, du Geist aus Gott,  
Erleuchte, besse, tröste,  
Die Jesus Christ durch seinen Tod  
Zum Dienst des Herrn erlöste!  
Seh, wo wir wandeln, unser Licht!  
Verlaß uns auch im Tode nicht!  
Wir traun auf Deine Hülfel!

Ist zu drucken erlaubt.  
Reval, den 4. September 1826.

Christoph Baron von Staelberg,  
Ehrl. Gouvernements-Schuldirector.

## Vor dem Altar: Gebete.

In bekannter Melodie.

1. **A**llein Gott in der Höh' sey Ehr',  
Und Dank für seine Gnade.  
Er wachet, daß uns nimmermehr  
Gefahr und Unfall schade.  
Zum Wohlthun ist Er stets bereit;  
Sein Zweck ist unsre Seligkeit;  
Drum sey Sein Lob uns Wonne!
2. **J**a, Vater, wir erheben Dich  
Mit freudigem Gemüthe.  
Du herrschest unveränderlich  
Mit Weisheit und mit Güte.  
Groß, unbegränzt und ewig ist  
Die Macht, durch die Du Herrscher bist,  
Wohl uns, daß Du regierest!
3. **O** Jesu Christ, des Vaters Sohn!  
Dich, Seinen Eingebornen,  
Dich sandte Gott vom Himmelsthoron  
Zur Rettung der Verlorenen.  
Du, Mittler zwischen uns und Gott,  
Hilf uns im Leben und im Tod!  
Erbarm' Dich unser Aller!
4. **O** heil'ger Geist, du Geist aus Gott,  
Erleuchte, besse, tröste,  
Die Jesus Christ durch seinen Tod  
Zum Dienst des Herrn erlöste!  
Sey, wo wir wandeln, unser Licht!  
Verlaß uns auch im Tode nicht!  
Wir traun auf Deine Hülfel

## Vor der Predigt.

Mel. Vor deinen Thron tret' ich zc. zc.

1. Dieß ist der Tag, den Gott gemacht,  
Sein werde fromm und froh gedacht!  
Ihn preise, wer mit warmer Lieb'  
Treu unserm Kaiserstamme blieb.
2. Die Völker haben sein geharrt,  
Bis daß die Zeit erfüllet ward;  
Da sandt' Euch Gott, durch Bruderhand,  
Der Herrscherwürde Unterspand.
3. Es sprach der Herr: Auf! Salbe Ihn! —  
Denn dieser ist's, — und Jeder dien'  
Ihm fromm und treu, mit Gut und Blut!  
Mein starker Arm ist Seine Hut.
4. Er wird mich nennen: Gott und Hort,  
Der hilfst! Ich will Ihn fort und fort  
Mit Gnade krönen und erhöhn.  
Vor Meinem Antlitz soll Er stehn!
5. Jauchzt, Völker, Dem, der Fürst und Land  
Beschützt mit seiner Vaterhand;  
Ihm schalle jubelnder Gesang!  
Ihn preise tief gefühlter Dank!

## Nach der Predigt.

Die Cantate.

## Nach dem Segen.

Mel. Lobt Gott, ihr Christen zc.

Gelobt sey Gott! Gelobt sein Sohn,  
Durch den Er Gad' erweist!  
Lobt, Engel, Ihn vor Seinem Thron!  
Erheb' Ihn auch, mein Geist!